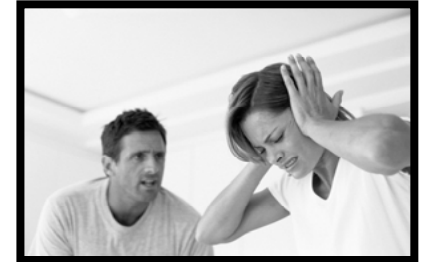


Alleinerziehen. (k)eine Kunst?!



**Erhebung und Analyse
der Situation und Perspektiven
allein erziehender Frauen in Klagenfurt**



**Im Auftrag des Frauenbüros der Stadt Klagenfurt
April bis Juni 2006**

Die Hintergründe

- **Immer mehr Mütter und Väter leben zumindest zeitweise mit ihren Kindern alleine.**
- **Mancherorts liegt die Scheidungsrate bereits bei 60% (Wien).**
- **In Klagenfurt ca. 25.000 Familien, rund zwei Drittel mit Kindern.**
- **Rund 1 Viertel Alleinerziehende, davon 5.055 allein erziehende Mütter mit insgesamt 6.644 Kindern (3.108 unter 15 Jahre)**
- **591 allein erziehende Väter mit 732 Kindern (204 unter 15 Jahre)**
- **Allein erziehende Mütter und Väter beginnen sich als Gruppe zu verstehen, beginnen sich da und dort zu organisieren, um auf ihre machen auf ihre Probleme aufmerksam – Stichwort Pflegeurlaub, Unterhalt – zu machen.**

Familiengeschichtliches

- **Familie als heile Welt – eine Utopie**
- **Strukturwandel – seit den 60er Jahren des 20. Jhdts.**
- **Neue Vielfalt von Familientypen – Pluralisierung**
- **Mehr individuelle Entfaltungsmöglichkeiten**

Drei Thesen

**Stabilität des Wandels von Familie
(Beck Gernsheim)**

**Polarisierung der Lebensformen
(Strohmeier)**

**Strukturelle Rücksichtslosigkeit
(Kaufmann)**

Die Teilnehmerinnen

- ... vor allem Frauen im Alter von 30 bis 40 Jahren**
- ... seit mindestens drei Jahren und länger allein erziehend, infolge einer Scheidung oder Trennung.**
- ... ein bis zwei Kinder im Alter zwischen 10 und 14 Jahren.**
- ... überdurchschnittlich gut bis hoch qualifiziert, haben eine Fachausbildung, Matura, Hochschulabschluss.**
- ... wohnen in einer Miet- oder Eigentumswohnung bzw. Haus.**

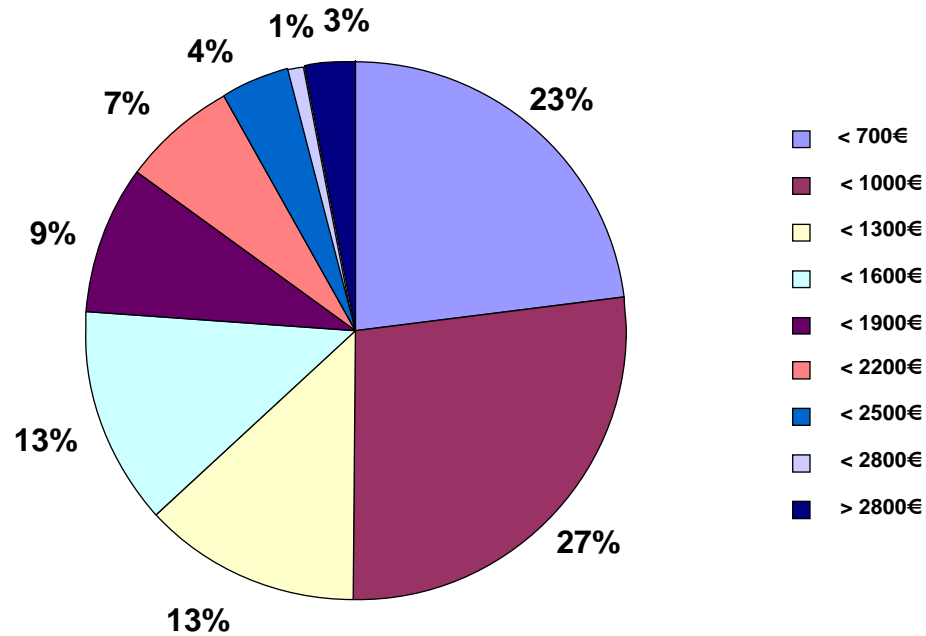
Angenommen wurde

- ... allein erziehende Frauen arbeiten großteils in Teilzeitjobs.**
- ... Alleinerzieherinnen haben große finanzielle Sorgen.**
- ... allein erziehende Frauen sind mit Kindererziehung, Job und Haushalt am Rande der Belastbarkeit.**
- ... Alleinerzieherinnen haben es im Berufsleben besonders schwer und kaum Aufstiegschancen.**
- ... Alleinerzieherinnen haben wenig Zeit für sich.**
- ... die meisten Väter kümmern sich auch nach der Scheidung ausreichend um ihre Kinder.**

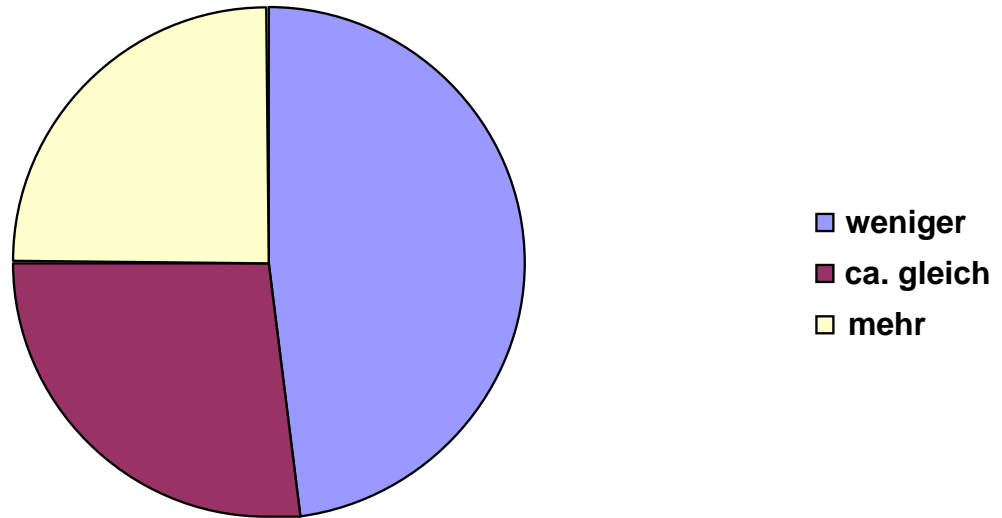
Arbeit macht das Leben süß?

- **Erwerbsarbeit dient der Existenzsicherung und hebt das Selbstwertgefühl.**
- **70% der Befragten arbeiten 35 Stunden und mehr.**
- **Der Großteil wünscht aus finanziellen Gründen keine Veränderung des Beschäftigungsausmaßes.**
- **Das Haushaltseinkommen wird zum Großteil selbst erwirtschaftet.**
- **Genereller Zufriedenheit am Arbeitsplatz stehen geringe Aufstiegschancen und große Angst vor Erwerbsarbeitslosigkeit gegenüber.**
- **Belastend ist besonders das Gefühl, zu wenig Zeit für die Kinder zu haben.**

Geld regiert die Welt

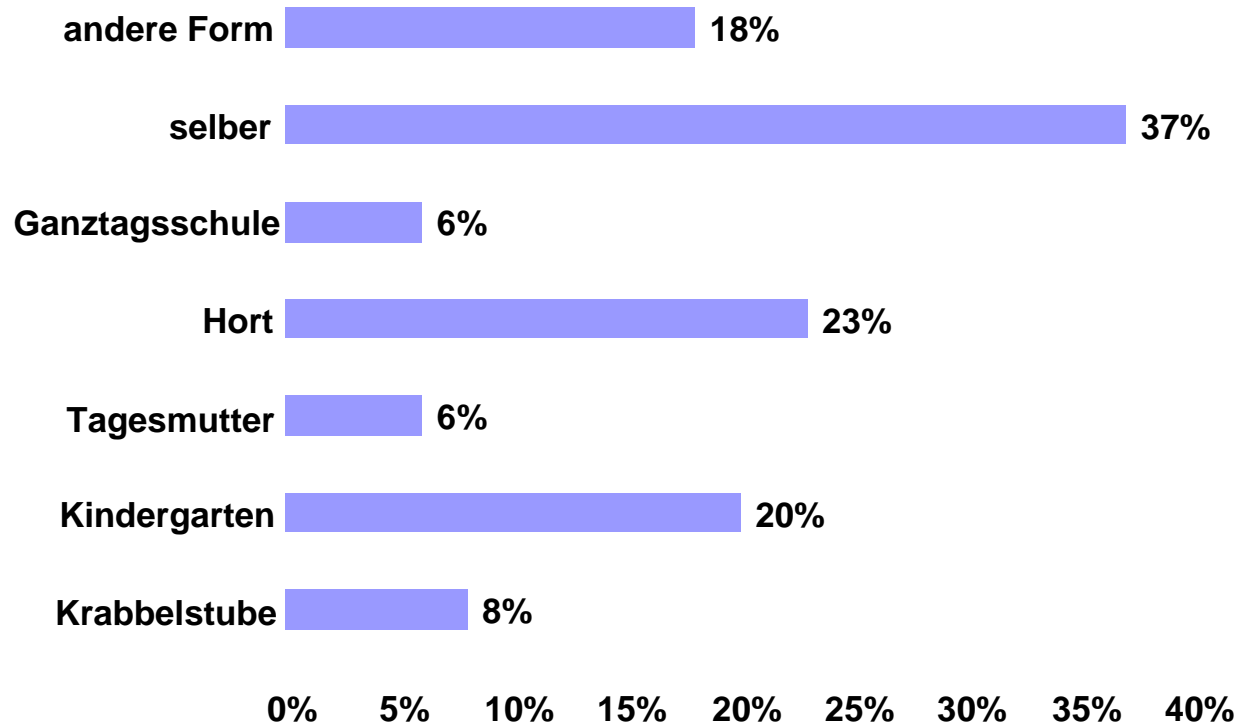


Die Sache mit dem Unterhalt

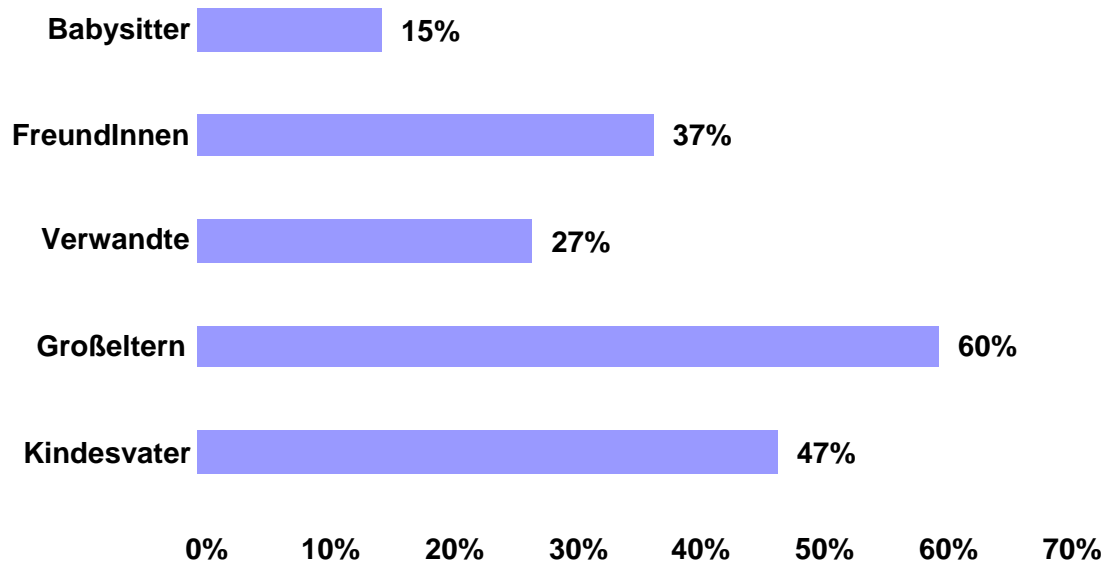


Unterhalt in Relation zu Durchschnittsbedarfssätzen

Rabenmütter und...



...tolle Hechte?



Regelmäßige bzw. gelegentliche Unterstützung

Einerseits und andererseits

- **Mehr Eigenständigkeit.**
- **Das Ende von Konflikten.**
- **Mehr Stress und Burn out.**
- **Größere finanzielle Sorgen.**
- **Das Gefühl für alles allein verantwortlich zu sein.**

Wünsche ans Christkind?

- **Mehr Geld: geringere Fixkosten, Anpassung des Karenzgeldes an Einkommen, bessere Anrechnung der Erziehungszeiten für die Pension, steuerliche Absetzbarkeit der Kinderbetreuung**
- **Kinderbetreuung: flexiblere Öffnungszeiten, gestaffelte Preise, mehr und günstigere Angebote in den Ferien**
- **Mehr Zeit für die Kinder und sich selbst**
- **Arbeit: gerecht bezahlte Teilzeitjobs, bessere Aufstiegschancen, kinderfreundlicher Arbeitsplatz, mehr Pflegeurlaub, mehr Jobsicherheit**
- **Kindesvater: Mehr Kontakt zu den Kindern, mehr Hilfe bei der Kindererziehung**
- **Partnerschaft: Verlässlichkeit, Beteiligung an der Hausarbeit, Kosten und Kinderbetreuung**

Riskante Situationen

- **Geringe Schul- oder Berufsabschluss**
- **Schwierige Familienbiografien**
- **Mangel an sozialen und institutionellen Netzwerken**
- **Fehlende Wertschätzung**
- **Schlechte Kinderbetreuungssituation**
- **Weiterbildungsnotwendigkeiten**
- **Kinder im Kleinkind- und Volksschulalter**

Handlungsbedarf

- **Rollen hinterfragen**
- **Akzeptanz des Alleinerziehens**
- **Vereinbarkeit**
- **Familienbewusste Personalpolitik**
- **Sozialraumorientierung**